

Öffentliche Veranstaltung



**NO JUSTICE
NO PEACE!**

Teuer und krank – unser Gesundheitswesen

Vorträge und Diskussion

mit **Prof. Dr. Hans-Ulrich Deppe**
und **Dominik Schirmer**

Freitag, 13. Oktober 2006 – um 19 Uhr

Unionsbräu, Grüner Saal

Einsteinstraße 42 (U4/5 Max-Weber-Platz)

Veranstalter:



institut für
sozial-ökologische
wirtschaftsforschung
münchen e.V.



Vereinte Dienstleistungs-
gewerkschaft
Gesundheit, Soziale
Dienste, Wohlfahrt
und Kirchen



Veranstaltungsreihe des
Münchner Sozialforums
zur Unterstützung des
DGB-Aktionstages
am 21. Oktober 2006

Das Gesundheitswesen in Deutschland ist ohne Zweifel reformbedürftig. Alle bisher erfolgten Gesundheits"reformen" haben es weiter ausgehöhlt. Die immer schlechter werdende medizinische Versorgung für große Teile der Bevölkerung (2-Klassen-Medizin) geht einher mit immer schlechteren Arbeitsbedingungen für die im Gesundheitswesen Beschäftigten. Unangetastet bleiben lediglich die Profite der Pharmakonzerne.

Mit der jetzt drohenden neuen Gesundheits"reform" (Gesundheitsfonds) kommen auf die Versicherten weitere Belastungen zu, für die sie im Gegenzug weniger Leistungen erhalten. Und die geplante Entlastung der Unternehmen bedeutet einen schleichenden Ausstieg aus der paritätischen Finanzierung der Gesundheitskosten.

Gesundheit ist ein Menschenrecht, das nicht dem Markt unterworfen werden darf, weil es sonst kein Recht mehr ist. Unter diesem Leitgedanken wollen wir über die "Reform"-Vorstellungen der Großen Koalition und über mögliche und machbare Alternativen diskutieren. Alternativen zu Privatisierung und einer Zwei-Klassen-Medizin.

Der Frankfurter Medizinsoziologe **Prof. Dr. Hans-Ulrich Deppe** ist seit Jahrzehnten kritischer Beobachter und Kommentator des deutschen Gesundheitswesens und ebenso lange tritt er für dessen offene und menschenrechtliche Gestaltung ein.

Dominik Schirmer ist Leiter des Fachbereichs Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen im ver.di-Landesbezirk Bayern

Eintritt: 3 Euro